

Inhaltsverzeichnis

Der Wendische Hund 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Der Wendische Hund

Micrälius, Altes Pommerland, I. S. 127. 128.

Um das Jahr Eintausend nach Christi Geburt lebte der Fürst Mestiboi, ein gewaltiger, kühner Herr, der zugleich über die Pommern und Mecklenburger Herzog war. Der hatte, als er noch ein junger Prinz war, auf Befehl seines Vaters, des Herzogs Mizislav, dem Kaiser Heinrich auf seinem Zuge wider die Sarazenen Hülfe geleistet mit tausend Pferden, die er ihm zubrachte, und hatte sich sehr tapfer und muthig gezeigt. Auf diesem Zuge hatte er auch die Tochter des Herzogs Bernhard von Sachsen gesehen, und sich in dieselbe verliebt, auch von dem Herzog Bernhard, der ihm wohlwollte, die Zusage erlangt, daß sie sein Gemahl werden solle. Als er nun Herzog geworden war, und die Braut abholen wollte, da war ihm entgegen der Markgraf Dieterich von Brandenburg, ein Oheim der Prinzessin, ein gar hochfahrender Mann. Der sagte, daß man ein deutsches fürstliches Fräulein einem solchen Wendischen Hunde nicht geben solle, und also erhielt er sie nicht. Da sagte Mestiboi drohend: Dieser Wendische Hund soll Euch beißen und bellen, daß man es im ganzen Lande soll hören können. Er schlug auch seiner Seits das Fräulein aus, als demnächst der Herzog Bernhard sie ihm anbieten ließ, und schwor nur, der Schimpf solle dem Markgrafen durch den Hals dringen. Er verband sich darauf mit der ganzen Ostwendischen Nation, und fiel dem Markgrafen in das Land und besiegte ihn, also daß der Markgraf sein Land räumen und Domherr in Magdeburg werden mußte, wo er im Elende gestorben ist. In diesem Kriege mußte sich auch die Stadt Brandenburg den Wenden ergeben; sie plünderten sie rein aus, und rissen alle Kirchen darin bis auf den Grund nieder. Nur die Sanct Marien-Kirche auf dem Harlunger Berge ließen sie stehen; sie weiheten sie aber ihrem Götzen Triglaff.

Also rächte sich der Wendische Hund.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern012>

Last update: **2025/02/13 16:09**

